ANTRAG

Gremium: *Landesjugendwerk der AWO NRW, Bundesjugendwerk der AWO*

Beschlussdatum: *23.03.2018*

Tagesordnungspunkt: *7.b) weitere Anträge*

A7: Qualitätsmanagement „Jederzeit wieder“

Die Bundesjugendwerkskonferenz möge beschließen, dass der Qualitätsmanagementprozess bezüglich der Ferienfreizeiten von Jugendwerk und AWO auf der Basis der Qualitätskriterien „Jederzeit wieder“ weiter beschritten werden soll.

Für die Gliederungen des Jugendwerks der AWO, die Freizeiten veranstalten, soll in diesem Rahmen spätestens ab September 2019 die Möglichkeit einer Zertifizierung und der Erlangung eines Gütesiegels bestehen. Um den Prozess transparent zu gestalten, sollte möglichst zeitnah nach der Bundesjugendwerkskonferenz eine Steuerungsgruppe unter Beteiligung von Vertreter*innen des Bundesjugendwerksvorstandes, der Geschäftsstelle des Bundesjugendwerks, des „Kassler Kreises“, der AG Ferienfahrten im Rahmen des Forenwochenendes und der AWO QM-Abteilung eingesetzt werden, die die konkreten weiteren Umsetzungsschritte plant.

Begründung

Auf der letzten Konferenz haben wir das Qualitätskonzept „Jederzeit wieder“ für Ferienfreizeiten mit großer Mehrheit beschlossen. Das war ein wichtiger Schritt. Aber was ist ein Konzept wert, von dem niemand weiß, ob es auch eingehalten wird? Aus diesem Grund haben wir uns in den letzten anderthalb Jahren in unterschiedlichen Zusammenhängen (schwerpunktmäßig beim Forenwochenende) mit der Entwicklung eines Qualitätsmagementprozesses beim Jugendwerk beschäftigt. Hierbei geht es nicht darum, den Zeigefinger zu erheben und abzustrafen, sondern den Prozess der stetig steigenden Qualität der Ferienfreizeiten des Jugendwerkes zu fördern und zu begleiten und hierfür mit gutem Gewissen ein Siegel ausstellen zu können. Um sicher zu sein, dass wir uns hier auf einem Weg befinden, den die Gliederungen des Jugendwerks gut finden und unterstützen, stellen wir diesen Antrag.

Kindgerechte Fassung

Qualität heißt, dass etwas besonders gut ist. Damit die Freizeiten vom Jugendwerk besonders gut sind, haben die Leute vom Jugendwerk aus ganz Deutschland sich zusammengesetzt und überlegt, was für Freizeiten beim Jugendwerk wichtig ist, damit sie besonders gut sind und dies aufgeschrieben. Dabei kam heraus, dass es zum Beispiel besonders gut ist, wenn bei einer Freizeit viele Betreuer*innen dabei sind, damit die Teilnehmer*innen immer jemanden haben, an den oder die sie sich wenden können. Außerdem können viele Betreuer*innen auch viele Angebote machen, denn wir finden es auch gut, wenn es bei Freizeiten vom Jugendwerk nicht langweilig ist.
Wir haben uns dann aber gefragt, ob es auch bei allen Jugendwerken klappt, das alles immer so gut zu machen. Vielleicht gibt es da ja manchmal Probleme und das wäre ja für die Teilnehmer*innen nicht so toll. Deshalb denken wir, dass es ganz gut wäre, wenn ab und zu Menschen, die sich auskennen, bei den Jugendwerken vorbeikommen und sich anschauen, ob alles klappt und Tipps und Hilfe anbieten, wenn es Probleme gibt. Denn es ist ja wichtig, dass alle die Dinge, die sie versprechen, auch einhalten. Sonst ist das ja gemogelt oder geschummelt und das wollen wir nicht.